



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Stadt und Lkr. Bamberg

ausgegeben am 02.01.2018 08:48 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Kronach

gültig von 02.01.2018 08:50 Uhr
bis 03.01.2018 12:00 Uhr

Die gefallenen Niederschläge in Verbindung mit der Schneeschmelze haben die Wasserstände zum Jahreswechsel verbreitet steigen lassen.

Der Deutsche Wetterdienst prognostiziert nach heutigem Zwischenhocheinfluss für die kommenden Tage erneute Niederschläge teils mit Mengen über denen der Vortage. Es wird erwartet, dass es zu stagnierenden bzw. ab Wochenmitte zu steigenden Pegelständen auf dem Niveau der Vortage oder darüber hinaus kommt. Eine Entspannung der Hochwasserlage ist vorerst nicht in Sicht.

Nach den aktuellen Hochwasservorhersagen können an den Pegeln folgende Meldestufen erreicht bzw. überschritten werden:

Schenkenau/Itz: Meldestufe 2-3
Schwürbitz/Main: Meldestufe 2-3
Kemmern/Main: Meldestufe 2-3
Trunstadt/Main: Meldestufe 1-2
Lohr/Baunach: Meldestufe 2
Leucherhof/Baunach: Meldestufe 1-2
Pettstadt/Regnitz: Meldestufe 1-2
Röbersdorf/Reiche Ebrach: Meldestufe 1
Vorra/Rauhe Ebrach: Meldestufe 2-3

Auch kleinere Gewässer können über die Ufer treten.

Diese Hochwasserwarnung wird aktualisiert, sobald uns neue Erkenntnisse oder Vorhersagen vorliegen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

